

05/2020

**Halldór Laxness**

***Atomstation (Steidl Pocket)***

### **Beschreibung**

Im Haus des isländischen Parlamentsabgeordneten Bui Arland geben sich die Militärs die Klinke in die Hand. Im Kalten Krieg ist die Insel umworben, weil sie ein strategisch wichtiger Stützpunkt im Nordatlantik ist. Als Dienstmädchen arbeitet im Haus des Abgeordneten eine junge Frau aus dem Nordland. Sie ist nach Reykjavík gekommen, um Orgelspielen zu lernen.

In der Hauptstadt begegnet sie aufregenden Ideen und einem weltweisen Orgellehrer, sie lernt skurrile Götter kennen und Politiker, die die Selbstständigkeit des Landes auf den Lippen führen und hinterrücks mit den Amerikanern über seinen Ausverkauf verhandeln.

---

### **Biografie**

Halldór Laxness, geboren in Reykjavík, lebte von 1902 bis 1998. Er hat ein umfangreiches Werk geschaffen, das tief in der reichen Tradition der isländischen Literatur wurzelt und gleichzeitig der europäischen Avantgarde angehört. Sechzig Bücher – Romane, Erzählungen, Dramen, Gedichte, Essays und Erinnerungen – hat Laxness veröffentlicht, in über vierzig Sprachen wurde er übersetzt. 1955 erhielt er den Nobelpreis für Literatur. Seine Werke erscheinen in deutscher Übersetzung bei Steidl, zuletzt der Erzählband *Ein Angelausflug ins Gebirge* (2015).

### **Bibliografie**

Halldór Laxness

*Atomstation (Steidl Pocket)*

Übersetzt durch Hubert Seelow

Deutsch

Buchgestaltung: Paloma Tarrío Alves / Steidl Design

224 Seiten

12.6 x 18.9 cm

Paperback

€ 12.80

ISBN 978-3-95829-773-9